

Das „Haus Berlin“ öffnet seine Pforten

Tag der offenen Tür des ehemaligen Landschulheims lockt Besucher aus der Region – Attraktionen für Kinder

Von Günther Breutel

HOHEGEISS. Interessierte Besucher aus Hohegeiß und der näheren Umgebung kamen jetzt zum Tag der offenen Tür ins „Haus Berlins“. Das ehemalige Landschulheim des Landkreises Hildesheim hat seit Oktober 2008 eine neue Betreibergesellschaft, die ihre Arbeit näher vorstellen wollte.

Beschäftigung geben

„Wir haben keine behördlichen Entscheidungsträger mehr, dadurch wird diese Einrichtung nutzerfreundlicher“, erklärte Reiner Kaste, Geschäftsführer der Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen, die den Gesellschaftern Landkreis Hildesheim und Labora GmbH gehört. „Wir haben hier Orientierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Schüler und Jugendliche geschaffen,



Klaus Bange dreht erst einmal eine Runde auf dem Labora-Fahrrad, bestaunt wird er dabei von Monika Pietsch, Reiner Kaste, Prälat Heinrich Günther, Stefan Grote, Wolfgang Hahne und Robert Hansmann.
Fotos: Breutel

die gern genutzt werden“, ergänzte der Fachdienstleiter des Hildesheimer Jugendamtes, Klaus Bange.

Jugendgruppen aus allen Teilen Norddeutschland nutzen jetzt die Möglichkeiten des „Hauses Berlin“. „Ich bin sehr froh über den Bestand des Hauses, es ergibt sich so eine Verknüpfung mit unseren touristischen Angeboten“, meinte Kurdirektor Christian Klamt, und Bürgermeister Stefan Grote, freut sich, dass in diesem von Monika Wedemeyer geleiteten Heim acht Arbeitskräfte ihre Beschäftigung haben.

Landrat auch dabei

Und diese Arbeitskräfte haben mit viel Liebe und Aufwand den Tag der offenen Tür gestaltet. Da gab es nicht nur Kaffee und Kuchen, Schmorwürstchen und viele Säfte, auch hatte das Küchenpersonal mit Angelika Eiseschmidt, Sabine

Hoppe und Axel Krüger im Kessel eine Harzer Hexensuppe zubereitet. In Zusammenarbeit mit den „Erlebnistagen Harz“ gab es für die Kinder und Jugendlichen so manche Gelegenheit, ihren Mut zu beweisen. So konnte man sich aus dem zweiten Stock abseilen oder beim Bierkistenstapeln sein Gleichgewichtssinn testen.

Geschäftsführer Kaste und Heimleiterin Wedemeyer freuten sich, dass auch der Aufsichtsratsvorsitzende der neuen Betreibergesellschaft, der Hildesheimer Landrat Reiner Wegner, am Nachmittag noch kam, nachdem er in Hildesheim den Startschuss für den Schützenumzug gegeben hatte. Dies zeige, dass auch der Landkreis Hildesheim nach wie vor ein großes Interesse an der Einrichtung habe.



Monika Prusik lässt sich vom zweiten Stock des „Hauses Berlin“ abseilen.